spangenberger Zeitung

puseiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

nisobeentich is mai und gelangt Dienstag, Donners nau gur Ausgade. Bibonnementspreis pro Mona sur Ausgade. Beilagen Mein Garten, Der genichtiehlich ber Beilagen Mein Garten, Der genichtigen, Protitische Millen für Mier Unter gerschlichten und Briefriäger bezogen 1.20 kern Gernalt wird tein Schabenerials geleiftet. Gernlprecher De 27 0.90 IEM. frei

Telegr, Abr.: Beitung. Die Millineter-Angelgende Beile fosset bei 48 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig. Geschäftliche und Pereins-Angelgen und besonderem Tarif. Der Millimeter ein für Angelgen im Taxifiel beträg bei Bomm Spaltenbreite 19 Killimeter bei kill Millineter bei der Angelgen im Taxifiel beträg bei Bomm Spaltenbreite 19 Angelgen ber auf 1. Januar 1994 glitzigen Arcelstisse Angelgen ber auf 2. Januar 1994 glitzigen Arcelstisse Arc. 1. Angelgenannahme am Erschelmungstage bis 9 litze vormittags.

Buchdruderei Sugo Munger .. Sonntag, den 10. Februar 1934

Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Die Mitglieder der neuen frangöfischen Regierung

27. Jahrgang.

# Das Kabinett der Ministerpräsidenten

Mattieg in der Brivatwirtschaft

Es tann teinem Zweisel unterliegen, daß gerade die Besterung in der Privatindustrie weitgehend der zielbemussen Martiregelung seitens der nationalsozialistichen Keien Martiregelung seitens der nationalsozialistichen Keien Mentregelung seitens der nationalsozialistichen Keien Kewarden ist. Zu den schon bestehenden Martirodnungen sind weitere neu hinzugefommen. So wurde eine Neuverdung in der deutschen Seeichisself der der der der deutschen Geschissel der deutschen Geschissel der des des deutschen Geschissel der des deutschen des des deutschen des des deutschen des des des deutschen des des des deutschen deutschen des deutschen des des deutschen des deutschen des deutschen des des deutschen des deutschen des des deutschen des Bedeutung haben

de für die Boltsernährung Deutschlands besonders große Bebeutung haben

Die "Grüne Woche" in Berlin hatte mit 365 000 Beuchen einen Retord aufzuweisen. Neben der grundlegenden Bebeutung dieser Jahl als einem Beweis des starken
den Bebeutung dieser Jahl als einem Beweis des starken
den Bebeutung dieser Jahl als einem Beweis des starken
den Bebeutung dieser Jahl als einem Beweis des starken
den Bebeutung dieser Jahl diese Jahl auch sür die
wirtschaftlich Besedung iehr ausschäftig gahl auch sür die
wirtschaftlich Bekeitung iehr ausschäftig genommen, was dadurch bewiesen wird, daß der Fremdenversehr in den Berliner hotels wieder einmal einen Höhepuntt erlebt hat. Wie
groß aber die Bedeutung des Fremdenversehrs gerade, sür
die Arbeitsbelchafsung sie, seigt sich deutlich, wenn man hört,
daß auf durchschaftlich 9—15 Reisende eine Arbeitskraft
im hotelgewerbe Beschäftigung sindet. Hinzu kommt nach
den, daß der Gedante der Fremdenversehrs-Körcherung
und in der Bertehrspolitis der Regierung eine große Rolle
den, daß der Gedante der Fremdenversehrs-Körcherung
spielt, das diese durch ihre versichiedenen Maßnahmen auf den
Weiseit der Fremdenversehrswerbung und der straffen Orgamistion des Bade-, Kur- und Sommerkrischen den
wiesen der Reudscandachnen, die Seinertreiheit
neuer und die Steuerabsölung gebrauchter Krastschaftlich gerinet uns
des Kührers auswirten, der dahin geht, die Zuesfe Interauf deutomobilausstellung schon im März abuhaften
Arbeitslossgett und Besedung der deutschen Wirtschaft zu
geben.

# Anbinett der Ministerpräsidenten

Frankreichs neue Regierung. Hauds verbreitet unter dem Borbehalt später noch er-folgender Aenderungen in der Berteilung der Ministerlige folgende Liste:

Minifterprafident: Doumergue (ohne Portefeuille);

Neußeres: Barthou, Senator der demofratischen und raditalen Bereinigung; Justig: Cheron, Senator, parteilos;

Inneres: Sarraut, Genator, Rabitaljogialift;

Krieg: Marichall Pefain; Kriegsmarine: Piefri, Abgeordneter der demofratischen

Luft: General Denain;

Finangen: Germain Martin, Abgeordneter, Rabital-

Unterrichtswesen: Berthod, Abgeordneter, Radital-

Sandel: Berriot, Abgeordneter, Raditalfogialift;

Rolonien: Laval, Senator, parteilos;

Landwirtschaft: Tardieu, Abgeordneter der Republika-nischen Mitte;

Deffentliche Arbeit: Flandin, Abgeordneter, Demokra-tilche Linke;
Deffentliches Gesundheitswesen: Marin, Abgeordneter der Demokratischen Bereinigung;

Arbeit: Marquet, Abgeordneter, Reusozialift;

Pensionen: Bbarnegaran, Abgeordneter der Republi-

Bon diefen Mitgliedern des Kabinetts Doumergue waren früher bereits Ministerpräsidenten: Doumergue, Barthou,

Rach einer weiteren Mesdung sind in der Ministerliste einige Lenderungen eingetreten. Hert ist und Tardieu sind nicht, wie ursprünglich angenommen, Handels- haw Landwirtschaftsminister, sondern Staatsminister ohne Portese uitse. Der ehemalige Haushaltsminister a. moureux ist wieder mit dem Haushaltsminister Lack moureux ist wieder mit dem Haushaltsminister Lack moureux ist wieder mit dem Haushaltsminister und kraut worden und hat den Posten angenommen. Tardieu errstätet auf Befragen, daß er Doumerque rückhaltsos unterstützte auf Befragen, daß er Doumerque rückhaltsos unterstützte und ieden Kossen annehme, den dieser ihm anheiter ftute und jeden Boften annehme, ben biefer ihm anbiete,

hierl: "Ginführung fo bald wie möglich"

Staatssefretär Sierl beantwortete einem Bertreter des "Angriff" einige Fragen, die mit dem Arbeitsdienst in Zusammenhang siehen.

Auf die Frage, ob es nicht zwedmäßig sei, zu einer Arbeitsdienstpflicht zu kommen, erklärte Staatssekretär Hierl nach dem Blatt u. a. solgendes:

Wenn aus staatspolitischen Gründen die Einführung der Arbeitsdienstepssicht junächst zurückgestellt worden ist, so ist andererseits gar kein Zweisel, das die Einführung der Arbeitsdienstepssicht in bald wie irgend angängig ersolgen

Wenn ein Berliner Blatt vor einiger Zeit und ein ande-res Berliner Blatt neuerdings sich auf den Standpunkt stell-ten, daß die Arbeitsdienstpflicht für absehdare Zeit nicht in Frage kame, so irren diese Blätter.

Frage tame, so irren diese Blatter.

Die Einführung der allgemeinen Dienstpssicht ist aus den viesfachen Gründen, die immer wieder von mir und gon meinen Mitarbeitern der Oessenstlichkeit gegenüber betont worden sind, eine unbedingte Notwendigsteit. An der nationalszistlistlichen Auffassung, wie sie in der großen Rede des Führers am 1. Mai 1933 zum Ausdruck kam, hat sich jelbstwerssändlich nichts geändert.

verständlich nichts geänderk.

Jum Schluß äußerte sich der Arbeitsdienstsührer noch auf Frage des Arbeitspasselses. Die Bedeutung des Arbeitspasses, ertlärte er, siegt in erster Linie in seiner morassischen Birkung. Der Inhaber eines Arbeitspasses wird diesen Bah als ein amtliches Leumundszeugnis über sich iberalt vorlegen können Ich sehe die Zeit dommen, wo derseinige, der eine Stelle auszuschreiben hat, den Bewerder zuerst fragen wird: "Sind Sie im Besig des Arbeitspasses" und daß die jungen Leute, die den Arbeitspaß vorweisen können, vor anderen jungen Leuten, die nicht im Besig des Anseis sind, devorzugt eingestellt werden.

## Salbjährige Dienstyflicht für Studenten

Das Umt für Arbeitsdienft der Deutschen Studenten-ichaft teilt mit:

Die Deutsche Studentenschaft führt ab Oftern 1934 mit Unterstützung des Reichsministers des Innern und des Reichsarbeitsjührers eine einhalbjährige Dienstpflicht für alle

diejenigen Abituriensen durch, die Ostern 1934 die Hochjautreise erhalten und zu studieren beacssichtigen. Mit dem Semesser 1934 senn sich sein Student, der Ostern 1934 sein Abitur gemach sot, an einer deutsten Hochjause der Immatrikulieren, der nicht seiner Dienstestlicht genügt hat.

Abiturienten, die nicht zu studieren beabsichtigen, werden von der Dienstpsicht nicht betroffen. Bon der Dienstpsicht nicht betroffen. Bon der Dienstpsicht werden ferner nicht diesenigen Abiturienten betroffen, die vor Oftern 1994 ihr Kötiur gemacht haben, dann eine praktische Tätigkeit ausgesicht haben und zum Sommersemester 1934 ihr Studium beginnen werden.

Der Dienst beginnt am 5. Mai und umsast vier Monate Arbeitsdienst und jechs Wochen S2L-Cagerdienst. Die psitichsmäßige Ersassung der Abiturienten ersolgt durch die

Sinken.
Eine Beteiligung aller der von der Dienstpslicht nicht betroffenen Abiturienten ist nur gemäß den für den Arbeitsdienst gestenden Bestimmungen möglich.
Die näheren Aussührungsbestimmungen über die Dienstpslicht ersolgen in nächster Zeit durch die Reichsleitung des Deutschen Arbeitsdienstes.

Eine gleiche Berpflichtung, wie sie für die Abiturienten gilt, wird in den nächsten Tagen auch für alle diejenigen Abiturientinnen ausgesprochen werden, die Ostern 1934 die hochichulreife erhalten und ju ftudieren beabsichtigen.

Nach dem endgültigen Ergebnis der Berhandlungen mit der Leiterlin des deutschen Frauenarbeitsdienstes und der Reichsanstalt für Arbeitslosenvermittlung wird das Amt für Arbeitsdienst der Deutschen Studentenschaft die endgül-tige Berpschung der Abiturientinnen in der Deffentlichkeit

Mit der Berwirklichung der Dienstpflicht für alle künftigen Studenten und Studentinnen ist ein entschedender Schritt zur Berwirklichung der allgemeinen deutschen Arbeitsdienstschenftpslicht getan. Der Student wird früher als der Arbeiter zum Arbeitsdienst verpflichtet, die Idee des "Einjährigendienstes" ist endgültig von der jozialistischen Kampfgemeinschaft beseitigt.

#### Muffolungsbeitrebungen

im Königin-Quife-Bund.

Dorfmund, 10. Februar.

In der Verfreferinnenlagung des Candesverbandes des Königin-Luise-Bundes in Dorlmund legte die Candessühre-rin von Westsalen, Frau Clara Kalsbeuner, ihr Amt nieder Gleichzeitig traten im Anschluß an einen Brief der Candes-führerin an die Bundessührerin, Frau von Hadeln, die stell-

verfretende Candesführerin, drei Gai jührerinnen, der Candesverbandsjugendwarf und Sanitätswart, vier Gaujugendwarfe und insgejamt 89 OG.-Führerinnen und OG.-Jugendwarte von ihren Memtern gurud.

warte von ihren Aemtern zurüd.
In dem Schreiben der Landessührerin an die Bundesührerin wird darauf hingewiesen, daß die ganze Arbeit
des Bundes heute nur noch ein Kampf um sein Fortbestehen sei. Dadurch werde ein Keil in die Boltsgemeinchaft getrieben, die das höchste Ziel des nationassauliftischen
Kevolution vergangen, ohne daß der Bund in irgendeiner
Weise etwas erreicht habe, das sein Fortbestehen rechtfertige.
Es sei zu besurchten, daß nach dem erneuten Wählen der
Reaktion der Bund Königin Luis das Sammelbecken sitt
Unzufriedene und Keaktionäre werde.
Die Candesssührerin richtet schieftigt an die Bundes-

Die Candessührerin richtet schließlich an die Bundes-führerin die dringende Bitte, den Bund Königin Luise in seiner Gesamsheit in die NS.-Frauenschaft und den BDM. zu überführen oder ihn aufzulösen.

#### Wieder Eisenbahnunglud in Frankreich

Paris, 10. Februar. Wie aus Urras gemeldet wird, find bei einem Eifenbahnunglud bei Cens drei Bergarbeiter ums Ceben gefommen. Die Jahl der Berlehfen beträgt etwa 40, darunter befinden fich gahlreiche Schwerverlette

#### Großseuer in einer Alosteranstalt

Mindelheim, 10. Februar. In der Mädigenabfeilung St. Maria der heil- und Pflegeanstalt Ursberg brach ein Brand aus, der rasch um sich griff. Der Mittelbau mit der kapelle siel dem Fener zum Opfer. Sämtliche Kinder konn-ten gerettet werden. Die im Kloster selbst aus Schwestern gebildete Feuerwehr trat dabei zum ersten Male in Uttson. Der Brand wurde dann im Verein mit der SU. und dem Urbeitsdienst von Thannhausen mit fünf Motoriprissen be-tämpft. Es handelt sich um Brandssissung. Ein 31 Jahre altes schwer verkritypseltes thechsischen Mädigen, das zboch geistig normal ist, hat das Jeuer gelegs. Es hat die Tat bereits gestanden. Neber ihre Motive ist noch nichts be-tanns.

dig daft. Tebruat Mifglied ar Beheh

ur Behebung 13ig erforden 13ur Seben eienvorileden Stadtbürgen die Luigebe egenden a

nbero

ikapelle HAU

führung

ing

rbeits hat eine nbes ere, fowel unben Dächer besonden

tung por ern un ftellen.

Fenner.

spangenberger Zeitung Angeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Gernlprecher Rr. 27

zeiegr. Adr.: Felung.
The Mülimeter-Angelgen Zeile fosiet bei 48 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig.
Geldäfliche und Bereins-Angeigen nach befonderem Tarif. Der Millimetergeldäfliche und Bereins-Angeigen nach besonderem Tarif. Der Millimetergeleng für Angeigen im Textietl beträgt del 60 mm Spaltenbeiret 12 Reichs pfennig Bir lämtliche Aufträge gesten die Vedingungen ber ab 1. Januar 1994 gültigen Peistisse Art. I. Angeigenannahme am Erldeinungstage bir 9 Uhr vormittags. Telegr. Abr.: Beiming.

Für bie Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg Sountag, ben 10. Februar 1934

27. Jahrgang.

Die Mitglieder der neuen frangösischen Regierung

# Das Kabinett der Ministerpräsidenten

Auftieg in der Brivatwirtschaft |

Der totträftige Kampf gegen die Arbeitslosseit hat im Der totträftige Kampf gegen die Arbeitslosseit hat im Der totträftige Kampf gegenüber. Um 285 000 ist die Jander erneut zu einem Erfolg geführt. Um 285 000 ist die Jander erneut zu einem Erfolg geführt. Um 285 000 ist die Jander erneut zu einem Erfolg geführt. Um 285 000 ist die Jander zurückgegngen, damit die lassonmäßig debingte Ergande von Dezember fast völlig ausgeglichen um die Jander der Arbeitslossigseit auf einem Stand gedracht, Sebeum der Arbeitslossigseit auf einem Erdand von 1838, won dem aus die Arbeitsschlacht begonnen wurde, wir m. 238 000 Arbeitslossigeit geringer ist, als der Erhaben der Arbeitslossien betweitsschlacht besonnen unter der Arbeitslossien betweit ist. Tottsächsig der weite und Instang gerade die deutschlacht herweitschlich der Reichsanstalt, daß die Berminderung and der Arbeitslossien betweit ist. Tottsächsig deweist Arbeitslossien der Arbeitslossien betweit ist. Tottsächsig deweist Arbeitslossien der Arbeitslossien betweit ist. Tottsächsig deweist Arbeitslossieste im Januar saft genau zur Hälle durch der Arbeitslossien betweit ist. Tottsächsig der Arbeitslossien der Reichsand der Arbeitslossien der Reichsand der Arbeitslossien der A

pelle

AU

rung

Es fann feinem Zweisel unterliegen, daß gerade die Besteung in der Krivatindustrie weitgehend der zielbemußeten Warttreglung seitens der nationalsozialistischem Beitens der nationalsozialistischem Weierung zu verdanken ist. Zu den schon bestehenden Marttsedungen sind weitere neu hinzugekommen. So wurde eine Neuordnung in der deutschen Seefchisschet durchgesührt, wobei die Binnenichisschen Seeschissche und der der deutsche Verlächte der allem sint den man bedent, daß die Sinnenichisscher von allem sür den Innenmartt wichtig ist, während die Seeschisschen der die Verlächtig eine Verlächten Vorlächt ausgendundspolitische Seinnenmarttes gerichteten Politisch wurden vor allem bie Berhältnisse in der Einenlichtsche Verlächte gegründet, die ein gedeisliches Aufanmenarbeiten sicherstellt. Bon größer Bedeutung ist zweisellos auch die Marttregelung im dienhande, die erst fürzlich von der Industries und zweisellos auch die Marttregelung im delstammer Berlin sie das Gediet der Preispolitist angeregt wurde. Auch auf dem Gebiete der Häuslich in die Side-eine Regelung, und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Regelung, und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Regelung, und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Regelung und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Regelung und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Regelung und zwar vor allem hinsichtlich der sollen eine Preispischung zu erwarten. Schließlich sind noch als beinderes wichtig zu erwähren der für fürzlich ersteuten der Verließlich ein der Verließlich und des Eiermarttes, des über Marttregelung der Villen der Verließlich ein der Verließlich erstelle Verließlich erzeite vor Verließlich erzeiten der Verließlich verließlich verließlich verließlich verließlich verließlic

die sür die Voltsernährung Deutschlands besonders große Bedeutung haben
Die "Krüne Woche" in Berlin hatte mit 365 000 Besuchen einen Meford aufgameisen. Neben der grundlegenden Bedeutung dieser Jahl als einem Beweis des starken Intersess weiter Kreise der Bevölkerung für die enge Verbundscheit von Biut und Boden ist diese Apfl auch sir die wirtschaftliche Belebung iehr aussichtlich Denn ein großer Lit diese Belebung iehr aussichtlich Denn ein großer Lit diese Beieden miet, das der Fremdenverfehr in den Bereiner Jotels wieder in von auswärts gefommen, was daburch dewiesen wird, das der Fremdenverfehr in den Bereiner Jotels wieder einmal einen Höhepunkt erlebt hat. Wie groß aber die Bedeutung des Fremdenverfehrs gerade sür die Aufleitsbeschaffung ist, zeigt sich deutsich, wenn man hört, das durchichnittlich 9—15 Keisende eine Arbeitskraft im Hotelgewerbe Beschäftigung sindet. Hinzu konnt noch die Ublassieigerung durch die erhöhlen Ausgaben der Reisenauch in der Bereihrengenfist der Kreinbenverschrößerderung die, als die kauf ihre verschiebenen Maßnahmen auf dem hiet, dat diese durch ihre verschiedenen Maßnahmen auf dem wiesen. Der Bau der Reichsautobahnen, die Steuersfreihreit in weitgehendem Maße geeignet, den Fremdenverfehr zu des Türken. In der Beutralbssung der dach der Großen. Der Bau der Reichsautobahnen, die Steuersfreiheit in weitgehendem Maße geeignet, den Fremdenverfehr zu des Klieben der Verdeurschlaussiellung sehr auf den Wirtschaften Westellung der Australbsgreit und Besehung der deutschen Wirtschaft zur Bestitzung der Mehrets auswirten, der den im März adzuhaften, Arbeitslossietet und Besehung der deutschen Wirtschaft zur

### Kabinett der Ministerpräsidenten

Franfreichs neue Regierung. Havas verbreitet unter dem Borbehalt später noch er-ender Nenderungen in der Berteilung der Ministersise folgender Aleni folgende Lifte:

Ministerpräsident: Doumergue (ohne Portefeuille); Meußeres: Barthou, Senator der demotratischen und raditalen Bereinigung; Iustiz: Cheron, Senator, parteilos; Inneres: Sarrauf, Senator, Kadikassaissis;

Krieg: Marschall Petain;

Rriegsmarine: Pietri, Abgeordneter der bemofratischen

Luft: General Dengin:

Finangen: Germain Martin, Abgeordneter, Rabital-

Unterrichtsmefen: Berthod, Abgeordneter, Radital-

Handel: Herriot, Abgeordneter, Radikaljozialist; Kolonien: Caval, Senator, parteilos; Landmirtschaft: Tardieu, Abgeordneter der Republikanischen Mitte:

Deffentliche Arbeit: Flandin, Abgeordneter, Demokra-tische Linke;

Deffentliches Gesundheitswesen: Marin, Abgeordneter Demofratischen Bereinigung;

Arbeit: Marquet, Abgeordneter, Neusogialist;

Benssonen: Boarnegaran, Achspeordneter der Republi-kanischen Bereinigung.

Bon diesen Mitsgliedern des Kabinetts Doumergue waren früher bereits Ministerpräsidenten: Doumergue, Barthou,

Rach einer weiteren Meldung sind in der Ministerliste einige Aenderungen eingetreten. Herriot und Tardieu sind nicht, wie ursprünglich angenommen, Handels- bzw. Zandwirtschaftsminister, sondern Staatsminister ohne Porteseulle. Der ehemalige Haushaltsminister a. moureug ist wieder mit dem Haushaltsminister a. moureug ist wieder mit dem Haushaltsministerium bestraut worden und hat den Possen angenommen. Tardieu erstlärte auf Befragen, daß er Doumerque rückhaltlos unterstille und jeden Possen annehme, den dieser ihm anbiete.

Sierl: "Ginführung fo bald wie möglich"

Staatssefretar Sierl beantwortete einem Bertreter bes "Angriff" einige Fragen, die mit dem Arbeitsdienst in Zusammenhang stehen.

Auf die Frage, ob es nicht zwedmäßig sei, zu einer Arbeitsdienstpflicht zu kommen, erklärte Staatssekretar Hierl nach dem Blatt u. a. folgendes:

Wenn aus ftaatspolitifden Grunden die Ginführung der Arbeitsdienstepsticht junächst jurückgestellt worden ist, so ist andererseits gar kein Zweisel, das die Sinsührung der Arbeitsdienstepsticht so bald wie irgend angängig ersolgen

Wenn ein Berliner Blatt vor einiger Zeit und ein anderes Berliner Blatt neuerdings sich auf den Standpunkt stellten, daß die Arbeitsdienstpflicht für absehdare Zeit nicht in Frage käme, so irren diese Blätter.

Die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht ist aus den viesfachen Gründen, die immer wieder von mir und zon meinen Mitarbeitern der Dessentlichkeit gegenüber betont worden sind, eine unbedingte Notwendigsteit. An der natioenalsgälalistischen Aufgastussen, wie sie in der großen Kede des Führers am 1. Mai 1933 zum Ausdruck kam, hat sich beständlich nichts geändert.

verständlich nichts geändert.

Jum Schluß äußerte sich der Arbeitsdienstschren noch zur Frage des Arbeitspasses, erkärte er, liegt in erster Linie in seiner moralichen Wirtung. Der Juhaber eines Arbeitspasses wird diesen Paß als ein amtliches Leumundszeugnis über sich eiber all vorlegen können Ich sehe die zeit tommen, wo derseinige, der eine Stelle auszuschreiben hat, den Bewerder zuerlt fragen wird: "Sind Sie im Besig des Arbeitspasses" und daß die jungen Leute, die den Arbeitspasses" und daß die jungen Leute, die den Arbeitspass vorweisen können, vor anderen jungen Leuten, die nicht im Besig des Passes sind, bevorzuge eingestellt werden.

### Salbjährige Dienstpflicht für Studenten

Das Umt für Arbeitsdienft der Deutschen Studenten-

Die Deutsche Studentenschaft führt ab Oftern 1934 mit Unferffühung des Reichsminiffers des Innern und des Reichsarbeitsführers eine einhalbjährige Dienftpflicht für alle

reise erhalten und 311 studieren beabsichtigen. Mit dem Se-mester 1934 kann sich fein Student, der Ostern 1934 sein Abitur gemacht hat, an einer deutschen hoofglichte neu im-matrikulieren, der nicht seiner Dienstpflicht genügt hat.

Abiturienten, der nicht zu studieren beabsichtigen, werden von der Dienstpsticht nicht betrossen. Ion der Dienstpsticht merden seiner nicht diesenigen Abiturienten betrossen, die von Istern 1934 ihr Költur gemacht haben, dann eine praktische Tätigkeit ausgesicht haben und zum Sommersemesser 1934 ihr Studium beginnen werden.

Der Dienst beginnt am 5. Mai und umsaft vier Mo-nate Arbeitsdienst und sechs Wochen SU-Lagerdienst. Die pslichtmäßige Erfassung der Absturienten erfolgt durch die

Eine Beteiligung aller der von der Dienstpflicht nicht betroffenen Abiturienten ist nur gemäß den sür den Arbeitsdienst gestenden Bestimmungen möglich.
Die näheren Ausführungsbestimmungen über die Dienstpflicht erfolgen in nächster Zeit durch die Reichsleitung des Deutschen Ausbeitsdienstes.

Eine gleiche Berpflichtung, wie fie für die Mbiturienten gilt, wird in den nächsten Tagen auch für alle diejenigen Abiturientinnen ausgesprochen werden, die Oftern 1934 die Hochschultreise erhalten und zu studieren beabsichtigen.

Rach dem endgültigen Ergebnis der Berhandlungen mit der Leiterin des deutschen Frauenarbeitsdienstes und der Reichsanstalt für Arbeitslosenvermittlung wird das Amt für Arbeitsdienst der Deutschen Etidenteunschaft die endgül-tige Berpflichtung der Abiturientinnen in der Deffentlichkeit

Mit der Berwirklichung der Dienstpflicht für alle tunftigen Studenten und Studentinnen ist ein entschedender Schritt zur Berwirklichung der allgemeinen deutschen Arbeitsdientspflicht geton. Der Student wird früher als der Arbeiter zum Arbeitsdienst verpflichtet, die Idee des "Einschendenstes" ist endgultig von der jozialistischen Kampfgemeinschaft beseitigt.

#### Uuffolungsbestrebungen

im Königin-Luife-Bund.

Dorfmund, 10. Februar.

In der Vertreferinnentagung des Candesverbandes des Königin-Luije-Bundes in Dortmund legte die Landesführe-rin von Welffalen, Frau Clara Kalfbeuner, ihr Amf nieder. Gleichzeitig traden in Anfoling an einen Brief der Candes-führerin an die Kundesführerin, Frau von Hodeln, die stell-

vertretende Candesführerin, drei Bat führerinnen, der Candesverbandsjugendwart und Sanitätswart, vier Gaujugendwarte und insgejamt 89 OG.-Führerinnen und OG.-Jugendwarte von ihren Aemtern zurück.

In dem Schreiben der Landessührerin an die Bundessührerin wird darauf hingewiesen. daß die ganze Arbeit des Bundes heute nur noch ein Kampf um sein Fortbestehen sei. Dadurch werde ein Keil in die Bolfsgemeinschaft getrieben, die das höchste Ziel des nationalsozialistischen Staates sei. Ein Jahr sei seit der nationalsozialistischen Staates sei. Ein Jahr sei sein Fortbestehen rechtfertige. Es sei zu besürchen, daß nach dem erneuten Wühlen der Reation der Bund Königin Luise das Sammelbesten sir Unzufriedene und Keatsionäre werde.

Die Landessührerin richtet schliebild an die Rundes-In dem Schreiben der Landesführerin an die Bundes

Die Candesssihrerin richtet schliefzlich an die Bundes-führerin die dringende Bitte, den Bund Königin Cuise in seiner Gesamsheit in die NS.-Frauenschaft und den BDM. zu überführen oder ihn aufzulösen.

#### Wieder Eisenbahnunglück in Frankreich

Paris, 10. Februar. Wie aus Urras gemeldet wird, find bei einem Eifenbahnunglud bei Cens drei Bergarbeiter ums Leben gefommen. Die Jahl der Berlehten beträgt etwa 40, darunter befinden fich gahlreiche Schwerverlette

#### Großjeuer in einer Alofteranstalt

Mindelpeim, 10. Hebruar. In der Aldhenableilung
St. Maria der heit- und Pflegeanstalt Ursberg brach ein
Brand aus, der rasch um sich grift. Der Mitselbau mit der
Kapelle siel dem Jeuer zum Opfer. Sämtliche Kinder sonnten greettet werden. Die im Klosser sollten gebildese Jeuerwehr trat dabei zum ersten Male in Attion.
Der Brand wurde dann im Verein mit der SU. und dem
Urbeilsdienst von Thaunhausen mit sims Moorsprissen betämpss. Es handels sich um Brandsissung. Ein 31 Iahre
altes schwerterippelies tschechziches Mädchen, das jedoch
gestig normal ist, hat das Feuer gelegt. Es hat die Tat
bereits gestanden. Ueber ihre Motive ist noch nichts betannt.

### Schaffung der Reichsjuftiz

Der Reichsminister der Justig. Dr. Görtner, hat an die Landesjustigserwaltungen sogenden Erlast gerichtet:
Allt den soheitstrechten der Cämber ist auch die Institute der Gebeiterwise der Cämber ist auch die Institute der Gebeite der G

Die Tradition, die sich in den Landesjustizverwaltungen und in der Rechtspstege der Länder verförpert, sindet mit dem Nebergang der Institut auf das Reich seineswegs ein Ende; sie wird in dem gemeinsamen Ganzen fortagesett wer-den, wenn auch im Interesse einer einbeitsichen Justiz auf diese oder seine sledgewordene Eigenart wird verzichtet wer-den m
üssen.

dieje oder jene fledgewordene Eigenart wird versigtet weben müffen.

Damil, daß mit dem Infraftreten des Gesetzes vom 30. Januar d. 3. das Reich Scäger der Justidzscheit geworden ist, ist eine einheistliche Reichsjustig noch nicht geschaften. Ihr das Haus zu dem 16. der fie hinfort beimisch sein ist Aufrage der Anfalten Seit.

Hut Aufgade der nächsten Seit.

Hut Aufgade der Hut des fich auf die reichen Erfahrungen der Jendbesjustigwerwaltungen stitzen. Die Schwierigkerindeltlichung der Justigserwaltung siest, einer Archeit lichen er Justigserwaltung siest, einer Archeit inder en Leitender Geschwerigkerie der Sereinbestlichungen stitzen. Die Schwierigkeit unterschäftigt werden; leitender Geschwierigkeit unterschäftigt werden; leitender Geschaftspunft wird und nuß bieden, die Justig vor jeder Erfahriterung zu bewahren. Erst wenn das Reichsjustimmissterium das einheitsiche Justigwermaltungsrecht geschaffen und, soweit notwerbig, eine weitere Bereinheitlichung des materiellen Rechts vorgenommen haben mird, kann das neue Haus bezogen werden. Bis dahin sihren die Gandesjustizwermaltungen die Geschäfte als Lustragsverwaltungen nach dem Gesetz werden. Das Jiel bleibt das alte: dem deutschen Bolse in deutschen.

Das Ziel bleibt das alte: dem deutschen Bolke ein deutsches Recht und eine volksnahe Rechtsprechung!

# Die Stahlhelm-Eingliederung

Beder Stahlhelmer wird auf Adolf Bitler verpflichtet.

Jeder Stahlbeimer wird auf Adolf hitter verpflichtet.

Der Stahlbeime Mundesführer. Reichsarbeitsminister
Geldte, hat in einem Erlah bedeutsame Unordnungen
über die fümftige Arbeit des Stahlbelm getroffen. Der Bundesführer spricht die bestimmte Ermartung aus, daß jeder
Stahlbeimfamerad, der nicht körperlich oder beruflich verhindert ist, seine Jugebörigkeit zum Bunde bleibt auch det die bisder. Seine Jugebörigkeit zum Bunde bleibt auch dei die ier Dienstleistung weiter bestehen. Dem Stahlbelm wird in wölligem Einvernehmen mit dem Führer Adolf zister für die Jutunit die Aufgabe gestellt, das für den Bestand und die Entwicklung der Nation unentbefriche Josengut des Frontsoldentumms im Sinne des Nationalsozialismus zu bewahren und zu psiegen. Ueber die organisatorische Gleie-berung und die Bestand der Führerstellen des Stahlbelm merden weitere Anordnungen angekündigt, die zu beren Durchführung alle öffentlichen Beranstaltungen des Bundes unterbleiben. Weiter mitd angeordnet, daß der innere Bun-besbetrieb auf die zur Unterrichtung der Kameraden not-mendigen Bersammlungen beschäften dies in den In einzelnen Teilen des Reiches ist, wie es in dem

In einzelnen Teilen des Reiches ist, wie es in dem Erlaß weiter heißt, dem Stahlbelm in der letzten Zeit vorgeworfen worden, er versolge reaktionäre Bestrebungen oder er jei zum Sammelvunkt der Reaktion geworden.

340 weiß", so erstart der Bundesführer, das die Borwürse alch berechtigt sind. Wer wirtstlich des Frantestein. Berionise selbatig gewoeden ist, kann niemals rocationär ichnises selbatig gewoeden ist, kann niemals rocationär sien. Berjonen, die glauben sollten, hinter der Dedung des Stathbeim-Abeiden glotten, binter der Dedung des Stathbeim-Abeiden states in Bande nichts zu suchen und werben aus ihm entiernt werden. Nachbem und in dem Nochben aus ihn den Kontschaften Wolffler der größe Jährer unseren Dete geschaft worden ist, habe ich zu der größe Jährer unseren gestellt und unterstellt. Ich wild im Stathbeim eine getreue Gelogischel Wolf blifter die Fahrer zur Verfügung den Schaften eine getreue Wertschaftlich und unterschellt. Ich wild im Stathbeim eine getreue Wertschaftligungen des Bundes von ortherein auch den Schaft des Nechtes zu nehmen, ordne ich au den Schaft der Stathbeimamerad sich auf siehen Mannes und Schaften und zu erpflichten der Stathbeimamerad ich auf sieh Mannes und Schaften und zu erpflichten der Stathbeimameraden werden und zu erpflichten der Stathbeimameraden werden, der ein Bereiflichten der Stathbeimameraden der eine Bereiflichten der Bereiflichten der Bereiflichten der Bunde ausgeschlofter ind.

Die von jedem Stathbeimameraden zu unterschaften der

nnd. Die von jedem Stahlhelmkameraden zu unterzeichnende Berpflichtung hat solgenden Wortlaut: Auf Mannes und Soldatenwort gelobe ich undedingte Gesolgschaft dem Führer And geschilter. Ich verpflichte mich auf Besehl des Führers an jeder Stelle der Nation mit allen meinen Kräften zu dienen und allen staatschribtischen Bestrebungen, siem sie eraftionärer oder marzistischer Richtungen, siem sterastionärer oder marzistischer Richtung, rückhasslosen Widelen Michtung, rückhasslosen Widelen.

### Blut und Boden

Feierliche Eröffnung des Candeserbhofgerichts in Celle. Celle, 9. Februar.

Feierliche Eöffnung des Candesethhosgerichts in Celle.

Gelte, 9. Februar.

Das Andeserbhosgericht trat im Gelter Schloß zu seinet ersten Sigung zusammen, die den Charafter einer eindrucksvollen Feier trug. Un dem Festalt nahmen u. a. der preußiche Auftstämister Kerrl i wwie zahlreiche Bertreter der Partei des Rechtsweiens und der Behörden teil.

Eingeleitet wurde die Sigung durch eine Trauerseier für den dei einem Flugzeugunfall ums Zeben getommenen Staatsrat Wagemann, der zum Präsidenten des Andeserbosgerichts ausersehen war. Oberlandesgerichtspräsiden, von Garfen, der mit der Führung der Geschäfte des Präsidenten des Andesserbosserichts beauftragt ist, würdigte die Arbeit des so tragsich ums Leben gesommenen Staatsrats Wagemann und sührte dann u. a. aus, mit dem beutigen Tage, an dem das Andesserbosgerichts beauftragt sis, würden der in den Bau des dieserscheinen Von Anderschein der Verbeit beginnen.

Dann nahm der preußigte Justizminister, der Schöpfer des deutlichen Erbosserches gestigt. Damit könnten die entscheichen Anderschein der verbeit beginnen.

Dann nahm der preußigte Justizminister, der Schöpfer des deutlichen Erbosserches gestigt. Damit könnten die entscheidenen Teile der Arbeit beginnen.

Dann nahm der preußigte Justizminister, der Echöpfer des deutlichen Erbosserches gestigt. Damit könnten die entscheiden Merbosser des einen Stand, auf dem die Ackton sich aufen wolf, der konnteilen Sinn nicht, denn das eine steht selfe sit. In sedem Bolt gate einen Stand, auf dem der Rasion für aufen muß, und dieser Stand ist der Vauernstand. Aus so lange Blut and Voerschen als Nation. Aus eine Gestinnung fann den Menlichen sehre unsellen geben der eine Festigkt werden verbeiten der Menlichen auch und ihm über das Zielftelt, Pilichs in der morafischen bedeutung des eigenen Daleins, das Bewußsten wirden nach und ihm würden des Kentling des Erstellt ist, weit er eine Pfilicht zu erstellen hat. Pilich im mer wieder handeln ließ und dem Grandhaß "Nichts absiehte Beitage aus den neu von der gesten keine des kinden d

Deundland". Der Minister ichloß mit der Mahnung, sich immer mehr nach dieser Erkenntnis zu richten. dann würden die Richter diesenigen sein, von denen das Bolk sagen könne, "sie sind unser Gewissen"."

## "Unser Schwert ist geschärft

Urmeebefehl des Sowjetfriegsrats. Reval, 10. Februar.

Acou, 10. zebruar.
Antäßlich der Parade der Roten Armee zu Ehren des
17. Parteikongresse erläßt, wie aus Woskau gemeldet wird, der Krieges und Kevolutionsrat einen Armeedeschs, in dem es u. a. heißt: "Angesichts des 17. Parteikongresse se bekundet die Rote Armee ihre unbedingte Treus aur Sache des Soxialismus, ihre Kampsbereitichaft und ihre

Mer unfer Schwert ist geschärft und bereit, is tressen, der die friedliche Arbeit des sozialistlichen zu vedrogen lucht. Derzeiuse, der es wagen sollte, Gengen zu idverschreiten, wird vernichtet werden,

## Ralfanpatt unterzeichnet

Der feierliche Uft in Uthen,

Det peterting Art in Argei.

Althen, 10, Februar.

Die Unterzeichnung des Balfanpaltes hat mit Aroten.
Gepränge in der Afademie in Anweienheit des griedlichen Ministerpräsidenten und der übeigen Milgilever des dienliches des Dielomatischen Archen Leben stattgerunden.
Die Außenminister der vertragschließeniden Mäche en der preiönlichfeiten des össentlichen Eebens flatsgenuden.
Die Außenminister der vertragschließeniden Mäche en der Althen von der griechsichen Reichtauen giver eicht wurden. Jur Zeit der Interzeichnung spielten der Altademie Militäraspellen die Antionalhymnen der Altademie Militäraspellen die Antionalhymnen der Nachbarichalt läuteten. In den Aufahrststrassen auf wie bemie hatte eine überaus zahlreiche Menlichenmenge wie fiellung genommen, die den vier Außenministen lebst Dautionen darbrachte. Militär in Pacabeunisom diese Späler. Abends war die Atropolis in Lichtsussen von der Patt ist sofort nach der Interzeichnung verössenischen Rach der Ratisstation der Vertragschließenden Agierungen wird er zwecks Eintragung in das Register in Sereinbarung

#### Die Bereinbarung

In dem Katt wird u. a. erflärt: Der König von Nu-mänien, der Kräsibent der griechsichen Republik, der König dent der türkischen Kepublik, der König von Sübliamie haben beighlossen, einen Batt der Kalkan-Entente abzuldske fen. Sie sind zu beiem Zweck über solgende Bestummun-gen ibereingefommen:
Rumänien, Kriechensond die Türkel und Catun

gen. Sie Ind Au Viejenin Josechen gen übereingefommen:
Rumänien, Griechenland, die Türfei und Sübilamie, garantieren sich gegenseistig die Sicherheit ihrer Baltangen, Die vertragschließenden Barteien verpflichen sich, die iber die Mahaahmen verständigen, die im hinblid mit Möglichfeisen zu ergessen verständigen, die im hinblid wieden das vorliegende Absommen bestimmt sind, betreite wieden. Sie verpflichten sich seinertei politische Altsin zu gemüßer jedem anderen Baltanstaat, der das vorliegende übsommen nicht unserzeichnet hat, ohne vorherige gegenseint Miseilung zu unternehmen und teinertei politische Erspflichungen gegenüber jedem anderen Baltanstaat ohne Justimmung der anderen vertragschließenden Parseien einzugehammung der anderen vertragschließenden Parseien einzugeha

gung-ist gu ist gu ist gu ist gung-ferte in gefteldt ge

erfolg ben 9 Becht! feilsbi

NST Light

gehalt fuch i bes g lender über

Gren; fimm

bergb Burg nicht bevöl

beim ionbe

3mei lenbe berge bere ange Die Boter boter

# Aus dem Gerichtssaal

Mörder des hitlerjungen Bloeder hingerichtet

Die vom Hanjeatischen Sondergericht gegen Urtigar.
Retslag wegen Mordes ausgesprochene Todesstrasi ist in hose des Untersuchungsgesängnisses in Hamdurg den Handell vollfrecht worden. Der Reichsstatthalter hat wo einem Gnadenrecht keinen Gebrauch gemacht, da die Ermordung des hilferjungen Bloeder eigenstes Wert des Kommunisten Retslag ist.
Bei den im gleichen Mordfall zum Tode perurisite.

Bei den im gleichen Mordfall zum Tode verurteiten, Karl Fischer, Will Hellbig und Karl Dettmet hat der Reichsstatthalter von seinem Gnadenrecht Gebrauch gemacht und die Todesstrase in lebenslängliche Judhdustrasen ungewandelt, weit diese drei Berurteilten als versührte Opser der gewissenlose Hellbre der Kommunistischen Kartei anzusehen sind.

"Dann rufen Sie bitte Fräulein Alwine," sagte Harn, "Ich bin ihr Lehrer."
Das Mädchen vom Lande riß erstannt die Augen au und holte rasch Alwine, die start verweint war. Als sie aber den geliebten Lehrer erblicke, hellte sich ür Gesichtichen auf.

Barry fprach berglich fein Beileid aus.

"Daß sie gesommen sind, herr Scholz! Ach, wie traurig, mein armer Papa konnte Sie nicht mehr kennelernen! Bitte, folgen Sie mir, ich will Sie Mama vorstellen. Benn sie erfährt, daß Sie es sind, dann vorstellen. Benn sie erfährt, daß Sie es sind, dann vorstellen.

Frau von Maiwalb war eine kleine, zarte, ver ängstigte Frau, der man die Sorge um die Infant deutlich ausgh.

ventung ansah. "Gnadige Frau," begann Scholz nach der Begrühung. "Frau von Better erzählte mir von Ihrem Unglidund es dat mir weh, das meine liebe Schülerin so viellerigtes daheim fand; vielleicht können Sie in diete schweren Zeit einen Wenschen brauchen, der Ihnen ein wenig beistehen will."
Die kleine Bran fah ihr

Die kleine Frau fah ihn dankbar an.

Die kleine Frau sach ihn dankbar an. "Sie wollten . . . ach, derr Scholz . . . daß es not einen Menichen gibt, der von selber kommt und satt "Ich will helfen." das richtet mich wieder auf. Ich der richten mit geschäftlichen Lingen etwas zu tum gehötet machen ernste Gesichtere. Es scheint schlimm auszuschen Wein Mann war kein geborener Geschäftsmann, aber hatte auch keine Passionen, wir haben ganz bescheider gelebt. Das Geschäft ist immer gut gegangen. Ich fand mir nicht denken, daß es seit schlecht steht."
Das mitte man unterlieben."

"Das müßte man untersuchen."

Berftehen Sie etwas von kaufmännischen Dingen! "Durchaus, gnädige Frau. Ich hatte einmal die Kindt, ins kaufmännige Lehrfach überzugehen und wie mete mich dem Studium der Handler in den Studium der Handler in der Sache balb flok fellen. Sie müßten mir nur entsprechende Vollmaches geben."

(Gortfetung folgt.)

(12. Fortsehung.)
In des Mannes Augen standen die Tränen, als er Rosmarie in die Arme schloß, und ich habe nicht gedacht, daß der harte Westfale so zarte, innige Worte sür sein kinds sinds sinden sönnte. Er hat die leizen Schatten von Rosmaries Seele genommen."
Fran von Wetter weinte vor Frende, sie war überglicklich und dirickte die Hände des jungen Lehrers ein ums andere Mal.
"Das verdanke ich alles, alles nur Ihnen!"
"Es ist nicht viel, gnädige Fran. Mein Verdienstisst bescheen. Selsen wird erst groß, wenn es opfern beißt."

heiht."
Sie sach ihn bewegt an.
"Und wenn's so wenig ist, wie Sie sagen — daß es ein Wenig sieckgaupt int, fremdes Leid verklären, das ift so viel, das ift alles."
"Sie können nun beruhigt in die Sommerfische ein Weise Konnerfische eine Konnerfis

"Sie können nun beruhigt in die Sommerfrische reisen und sich ein wenig erholen, gnädige Krau. Sie brauchen es gewiß auch. Se liegt viel auf Jören Schultern." "Bahrhaftig, Sie haben recht, herr Scholz. Aber was werden Sie aufangen?" "Ich .. ach, ich habe noch keinen kesten Rlan. Ich lasse mich treiben. Bielleicht sahre ich in die Allven, vielleicht beteilige ich mich an einigen sportlichen Berauftaltungen ... mal sehen!" "Alwine von Maiwald hat mir heute einen Brief geschrieben, in dem sie — leider — nichts Erfreuliches mitteilt. Ich Barter il, is icheint es, geschäftlich ruiniert. Er hat einen Schlagansall erlitten, und die Frau mit den Kindern sieht nun der Lage rattos gegenüber." Alt ehrlichem Bedauern vernahm Harry die traurige Nachricht.

"Schabe! Dann wird auch voraussichtlich das kleine frühliche Mädelchen nicht wieder hierher aurückfehren." "Wohl kann! Ich mochte sie sehr gut leiben, herr Abold. da Sie über Ihre Zeit frei verfügen können "hätten Sie nicht Neigung ... noch eine gute Tat zu vollbringen?" "Bas meinen Sie?" "Reisen Sie zu den Maiwalds. helsen Sie der armen Kraul"

Frau!"
"Beftinmt! Offengestanden . . . Alwine hat es in ihrem Briefe durchblicen lassen."
"Begweichen bie Michael bei 20"

ihrem Briefe durchbliden lassen."
"Bo wohnen die Maiwalds?"
"In der Albe von Magdeburg. Sie haben dort einen größen Besit, der mit zwei Judersadrisen und einer Konservensadrit verbunden ist. Die schleche Birtschaftslage hat natirtlich auch diesem Unternehmen mitgespielt. Immerhin galten sie als einträgliche Betriebe. Werr Maiwald wur wohl dem Gelchästlichen nicht ganz gewachsen. Es ist da noch ein Teilhaber. Sin herr Jiska Avowelsti, der ziemlich Kapital in die Sache gesteckt haben soll. Wenn Sie doch der kleinen Alwine mit Rat und Tat beistehen könnten!"
Der Tehrer versprach es, denn das liebe, gute Mädel tat ihm letd.

tot thm letb.

Nachdem Harrn Scholz in Walsleben, der Bahnstation für die Maiwaldsichen Bestihungen, ausgestiegen war, trat er in die Bahnhossgauwirtschaft, um einen Imbis

Au sich zu nehmen.

Da ersuhr er zu seinem Schrecken, daß man heute Herrn Maiwald zu Grabe getragen hatte.

Der Wirt sprach über die Maiwaldschen Verhältnisse und meinte, man rede von Konstunzeröffnung.

Betrossen hörte ihm Scholz zu.

Bald machte er sich auf und begab sich nach der Maisuldischen Wilse.

waldsichen Billa. Ließ fich von dem Dienftmädchen melden. Frau von Maiwald bedauerte, nicht empfangen zu

# Ballanpatt unterzeichnet

#### Die Bereinbarung

Die Vetermoneung sigt mird a. a. erflätt: Der König von a gefählent der grechilden Republit, der Nie-generation der grechilden König von Gubitan-generation von Gubitan-Entlense abzulage, g bielen Zwef über folgende Befting minen:

mental production de la constante de la companya de la constante de la constan

# m Gerichts aal

illerjungen Bloeder hingerichte 

tte Fraulein Alwine," jagte Barn

Lande riß erstaunt die Augenanine, die stark verweint war. Alle 1 Lehrer erblickte, hellte sich ib

fein Beileid aus,

pa find, Herr Schold! Ad, wi ya fonnie Sie nicht mehr kenne die mir, ich will Sie Mama vor rt, daß Sie eß sind, dann wid

war eine kleine, zarte, ver un die Sorge um die Zukunf

nn Scholz nach der Begrüßun hlfe mir von Ihrem Ungläch d meine liebe Schülerin so vie vielleicht können Sie in diese ichen brauchen, der Ihnen ei

dankbar an.

deuthar an.
herr Scholz ... daß es nur
von selber fommt und sa
tet mich wieder auf. Ich
ngen etwas zu tun gehe
gegeniber. Die Director
discherer Geschäftsmann, au
n, wir haben ganz beschein
ner gut gegangen. Ich
tilden fiedet, ich ichen."

faufmännifchen Dingel Ag hatte einmal bie gligen lach liberzugehen und geb der Handelswiffenschaft te ich die Sache bald fie entsprechende Vollnache

(Fortfetung folgt.)

#### Aus der Keimat

Spangenberg, ben 10. Februar 1934.

### Gefällt dir deine Seimat?

Getätt dir deine Seimat?

Getätt dir deine Seimat?

Gint eignaring Froge sichertlich; sie mißste eignaring flage gefättlich; sie mißste eignaring flage gefättlich; sie mißste eignaring flage gefättlich; sie mißste eignaring flage gefättlich in der Seimatikation in der Seimatikation flage gefättlich g

#### Sifferingend,

Denke Heinen bentiche heinen bentiche heinen bentiche heinen bentiche heinen bentiche heinen bei bei bet die nat. so. Beweste die Babe die bisber durchlebten Jahre ein Kampfigung. In die bisber durchlebten Jahre ein Kampfigung. In die bisber nicht Zeit gehabt, rauschende Geste wieden bisber nicht Zeit gehabt, rauschende Geste wieden die bei die Keit der Angeleit und. Wie die gehabt, rauschende geste wieden der seinen Grund, unser bisberiges Beke zu seinen der keinen Grund, unser bisberiges Berdelt und wir haben keinen Grund, unser bisberiges Berdelten oder unter Einseltung zu ändern. Es gilt Berdelten oder unter Ginfellung zu ändern. Es gilt Berdelten oder unter Ginfellung zu ändern. Es gilt bei die Jugendbertagung der in den Meisderungen der nat. so. Gestiessut eizurchen, gerade jegt alle Kräfte sür die Durchdringung der in genandere Vollagen der Angeleichigen der Ditterjugend und des WOM. in ihrer Unselbertaglichen der Ditterjugend und der WOM. in ihrer Unselbertagligen der Ditterjugend und der WOM. in ihrer Unselbertagligen der Ditterjugend und der WOM. in ihrer Vollagen der Wombes, der Vollagen der Vollagen der Wombes, der Vollagen der Vollagen der Wombes, der der Wombes, der Vollagen der Vollagen fich automatisch aus unferen Keichen aus. der Vollagen sich der Vollagen in Fragen jurisifier Auf ind unentgeltlich Anat und Mastunit zu holen. Die Crteitung der Kechtsausklünfte erfolgt nur bei Worde der Wolfeldelt gen weben Weitsausklünfte erfolgt nur bei Worde einstelleit Perdittige der Peditritige der Peditritige der Vollagen in Wieden der Vollage einer Beditritig der Wieden gestellt gen weben mit Bora der Vollage einer Beditritig der Beditsausklünfte erfolgt nur bei Worde der Vollage einer Beditritig erföletlt sein muße.

A Ofterungen unter Worden der Wiede der Weiterige der in weben der Weiter gestellt ein muße.

ausgestellt sein muß.

2. Oftpreußen ruft!" Durch die Filmstelle der NSOM. wird morgen nachmittag 5 Uhr im hiesigen Echsspiele gestellten. Es erübrigt sich für die Parteileitung, den Beluch siese zur Pflicht zu machen, denn der Titel des Films gibt ja jedem deutscheiden und deutschieden und deutschieden Verlichten Benicht der Hieben Menichen die heitige Pflicht dem Vateriande gegenüber auf, den Schreiber der Abelie ung deren und danach zu handeln. Ausger der Rot der Erenzbevölkrung zeigt der Film noch den Stolz des Abstimmungsergebnisse, das Teuesbekenntnis deim Tannenderponktnal und al die Schönbeiten unserer Ditmark. Bürger von Svangenderz und Umgegend, last diesen Kufnicht ungehört verkingen, sondern hört, was die Grenzbevölkrung um Euch und Eure Kinder zu leiden hat.

\*\*Berichtigung. Bei Sammlung des Erspanisses

bevölkerung um Euch und Eure Kinder zu leiben hat.

\* Berichtigung. Bei Sammlung des Ersparnisses beim letzten Eitobgericht in in Ebersdorf nicht 50,25, sondern Mt. 25,50 geschammt worden.

\* Was ift Vindenware. Bur Rlärung von Amelieln iber den Berkauf von Blindenwaren durch Reisende wird darauf bingewissen, daß Boon Blinden bergestellte Waren das gespliche Warenzeichen, zwei sich der Sonne eulgegenstreckende Hander und der Waren, logenannte Beiwaren, die nicht von Blinden angefertigt sind, dursen dies Marenzeichen nicht tragen. Die mit dem Seimpeel eines Blindenwaren nicht tragen. Wei dem der Baren dem Die mit dem Seimpeel sind Blindenware nicht anges boten werden. boten merben.

X Die Ferien für bas Schuljahr 1984/1985. Der preußische Rutusminister hat jest die Feriengeiten für bas Schulight 1934/35 sestageigt. In der Proving Destennassen für bat est folgende Zeiten: Oftern: 29. Marz bis 9. April, Pfingsten: 19. Mai big 28. Mai, Commer: 6, Jull bis 7. August, Derbst: 29. Septembember bis 10 Ottober, Weihnachten: 22. Dezember bis 8. Januar 1935.

ber bis 8, Januar 1935. Welfungen. Der bisher beim Arbeitsamt Rassellichen Beschniftsschrer Lobernann wurde durch Bersigung bes Präsibenten bes Laubesabritsamis Hessen mit Wie-tung vom 20, gebruar 1934 als Pebenschnifteniere gur biesigen Bebenstelle bes Arbeitsamis Kassel

#### Allerlei Mentatetten

Mar staret gesterben. Mar Staret, derjenige bet tri Brübe Grafet, der find der gesterben geber bet in der gesterbischen Berantwortung durch gesterbeit der gesterbeit der gesterbeit der gesterbeit der beit ihr eine der gesterbeit de

#### Motgemeinschaft-Brotgemeinschaft

270tgemeinschaft-Brotgemeinschaft

Es gilt seit Jahrbunderten als ungeschriebenes Geseich bet solt allen Dölfern der Erde, daß man seine Mitmenschen nicht verhungern lassen der Selbst in Kändern, in denen die frassen einem Listen der Jehr den Mitmenschen nicht verhungern lassen, den übern, in denen die frassen einem herrschen, hält man sich verspsichtet, die Urmen vor dem Hungerlode zu beschützen.

Es fommt freilich auf dem Grad der Kustur an, der in einem Dolse herrscht, in welcher Weise und in welchem Umfang diese selbstversändliche Forderung verwirflicht wird. Der Orientale wirst mit bechmätiger Herabssassung Minisen unter das Dols und achtet kum darauf, wie sich die Settler um die Psennige prügeln. Im deutschen Dolse ist diese Geist des Hochmus und der Herabssassung Minisen unter das Dols und achtet kum darauf, wie sich die Settler worden.

Schon das Christentum betrachtete es als Psicht bes Glandigen, den Toolseidenden zu helsen. Aber während im manchen driftlichen Religionen mehr der Gedante des Mittless und der seinmentalen Estinahme für die Tot des einzelnen vorberrschte, hat der Tationalsosialismus vor allem das Wohl des gangen Dolses unverrücher vor Augen. Die Klust zwischen den Klassen und teilen, wenn wir in Toot sind, unser Brot zu verwert der nich aus der Kamerraden und teilen, wenn wir in Toot sind, unser Brot so, wie wir es als Kamerraden im Kriege getan fahren Uns bescelt der gleiche Geist der Schiffalsgemeinschaft, der in einer belagerten zestung, oder der inter Archyologepolition herrsch. Es muß dafür gesorgt werden, daß durch materiale Tool sein, dangen der erheitert. Wenn die Gemeinschaft in Tool sin, dann müssen der Dolssgemeinschaft.

Jeder, der etwas opfern könnte und es unterläßt, handet untameradschaftlich, 2005 füssereinschaft, der in einer Despotarions der erhrierten beimer Genundschaft.

Jeder, der etwas opfern könnte und es unterläßt, handet untameradschaftlich, 2005 füssereinschaft, dan dabei zu der einfachen Schlächtig derung: "Im Zehmen kann die werft werten Werten. Wer für des

#### Hausplatette



#### Unftednadel



Die amtliche, von der Reichsführung des B. f. B. herausgegebene Opferplatette für den Monat Jebruar

Berhaltungen im Memelgebiet

Elfauen gegen die Sozialistische bottsgegeneinschaft.

Ton der Ilausichen Staatssicherbritepolizet wurde in Memel eine große Affrich gegen die Sozialistische Bottsgegeneinschaft bei Amenle eine große Affrich gegen die Sozialistische Bottsgemeinschaft des Memeler Gebietes (Jührer De. Reumann) unternommen. Ist ju gleicher die haben Dollischeomte bei der Memeler Gelchätestelle der Sozog und bei einer Kelpe von sihrende Milglieder der Sozialistischen Dolfsgemeinschaft Hausignan vorgenommen. Der Jührer der Bortel, Dr. Reumann, jowie die Milglieder eite Sozialistische Dolfsgemeinschaft Hausignen vorgenommen. Der Jührer der Bortel, Dr. Reumann, jowie die Milglieder eite Copplin, Sein, stilliger und horft Cemm sind verhaltet worden.

Die der Stabiberordnete Malter Kries, der dentialts Milgliede eite Geoplin, der Milglieder eite, der Stabiberordnete Malter Kries, der dentialts mit der State der Sozog ist, in den der Große der Stabiberordnete Malter Kries, der dentialts der State der State der State der State der Große der George erleiten der State der ist der George erleiten der Albeit der State der State der State der State der Große der George erleiten der State der Richtschaft der State der State der Große der George erleiten der State der Große der Große der George erleiten der State der State der Große der Gro

#### Deutsche in Mostau verhaftet

Das von der Meialtgefeilsohnt N.-68. in Frankurt.
Most von deren der Tochergefeilsohnt N.-68. in Frankurt (Main) und deren der Tochergefeilsohnt N.-68. in Frankurt (Main) und deren der Sollersgefeilsohnten im Mostau unterhalten und der Meister der Vollersgefeilschaft der Vollersgefeilschaft der Vollersgefeilschaft der Sollersgefeilsohnten geführler der Vollersgefeilschaft der Hendelschligung der Melaltgefeilschaft durch die Sonigleichschaft ist nicht erfolgt. Es gelang bisher nicht, die Gründe für diese Masnachen zu ersahren.



#### Sport-Ecke.



#### handball.

Dandball.

Nach längerer Ruhepause will die A. Handballmannschaft des hiefigen Do. Froher Mut ihre Arbeit wieder aufnehmen. Sie tritt morgen der I. Oktheimer Mannschaft im Serienspiel gegenüber. Wir hatten Gelgensbet, biese Mannschaft vor längerer Zeit auf hiefigem Plags kennengulernen. Man kann wohl fagen, daß sie ein nicht biefe Mannichaft vor langere tennenzulernen. Man tann wo zu unterschägender Gegner ift.

# Vereinstalender

Rriegerverein Spangenberg.

Sonntag ben 11. Februar abends 81/2 Uhr im "Grünen Boum" wichtige Monatsver fammlung. Ber-leihung von: Kriegervereinsehrentreuz, Kriegsgebentmunge, St. Referve 2. Der Bortanb.

Gefangverein "Liedertafel" Spangenberg. Montag Abend 149 Uhr Befangftunbe.

# Echwarzes Brett der Partei.

Barteigenpffen!

Bolfegenoffen!

Um Conntag, ben 11. Febrnar 1934, nachm. 5 Uhr wird im Saale ber Gaftwirticaft Stohr ein Filmvortrag über

"Oftpreußen ruft"

gehalten werden, ben bie Bertehrszentrale Oftpreußen mit gehalten werden, den die Bertehrszentrale Oftveußen mit einem guten Sprecher, Derrn Buchholz, durch das Reich seine Studie erdundlicher, geschichtlicher, wirtschaftlicher, politischer Einsührung in unsere eigentliche Ditmart wird diese au hand lebender Bilber gezeigt werden. Man sieh die Not der Gerapkvölkerung, den Stolz des Abstimmungergednisses, das Treuedetenutnis im Tannenderzednetmal und all die Schönheiten unserer Oftmart. Alle Blockwarte haben für die nötige Kropaganda innerdatio ihres Block Sorge zu tragen. Die Blockwarte melden sich 1/4 Stunde vor der Beranstaltung deim Filmart, den Rachnittag zu bestuden, um damit die Berbundenheit mit unserer Oftmart zu bekunden.

Der Orisgruppenpropagandamart.

NS-Frauenichaft Zum Bortrag von Pfarrer Grimmel bitte ich bie Frauenichaft, recht gablreich zu erscheinen.

Am Dienstag nachmittag 2 Uhr im Grünen Vaum spricht die Kreisseiterin der NS-Frauenschaft Frau Scherer Melf. über die Arbeitsgemeinschaften in der Frauenschaft. Erscheinen aller Mitglieder ift Pflicht.

Frauenschaftsleiterin.

Sie rauchen viel? Da heiht es besonders auf die Jahne achten, damit lie nicht libr jahones, weises Aussehn verlieren. Waches Gie es, wie so viele andere Naucher auch: Pflegen Gie Ihre Jahne regelmäßig abends und margens mit Chlorodont — dann fann de Zadat Ihren Jähnen midje anhaden. Mit Chlorodont lögt sich die dech der gelbe Belag beseitigen, der sich durch starten auf den Jahren kraftigen Pfessen glichen fraftigen Pfessenningseschmad. Sietes bleidt Ihr und reint

#### Die lette Jahrt

Beisehung des Generals von Horn. Berlin, 10. Februar. Dee langjährige Führer des Aufschulerbundes, General der Artillerie von Horn, wurde auf dem Anorstwertrichhof zur leihen Muhrfülle gefragen. Unsüberschar worden des Kranze, die dem Bersorbenen ale lepte Grüße auf den General der Ange, die dem Bersorbenen ale lepte Grüße auf den gegindlich der Anders des auf den leihen Hast geställten Gnodenliche Jand eine Trauerfeier statt, Chriurchtsvoll größen die Anwelenden der Heiben und her Picker der der Aufgern der Allene des Bersorbenen, und noch einmal erwhoben sich die Trauerfällte, als der presse Feldmurschaft von Wackenien erscheint und zum drittenmat, als Bigefangler von Papen als Bertreter des Reichschanziers Pools Jisse dem Ziegen der Gehöchnisersde des Keistlichen wurde der Earg von Reichswehrschoften aus der Kirche getragen. Auf dem Reichswehrschoften der des Geschichten des Gehörtners das Eerstragen Auf dem Reichswehrschoften der des Gehörtners das Gehoren der der Kirche getragen. Auf dem Reichswehrschoften der Reichschaftlich der Reichschaftlich der Kirche der Gehörtner des Gehortrede, dann wurde der Sarg in die Gruße, debentrede, dann wurde der Sarg in die Gruße, debentrede, dann wurde der Sarg in die Gruße geställen, die Kohnen seite Gerensalden donnerten über das Erab binnes.

Heute Sonnabend u. morgen Sonntag abend Konzert mit Tanzeinlage

Heinr. Entzeroth Gastwirtschaft und Metzgerel

Brennholz:Verkauf.

Am Mittwod, den 14. 2 34, nachmittags 2 Uhr, wird in der Gaftwirtschaft Meurer zu Schnellrode das Brennholz aus den Diftritten 4, 5, 15 und 17 der Privatwaldung Schnellrode öffentlich mei Gietend, versteigert.

Der Direktor der Forstschule Spangenberg vergibt an ben Mindeftfordernden bie

Unfuhr von 240 rm. Buchen-Brennholz

(auch in fleineren Losen) aus der Försterei Kaltenbach, Districte 166, 157, 166, 171, 188 bis zur Forstschule. Abgade von Geboten bis Montag, den 12. 2. 12 Uhr mittags auf dem Geschäftszimmer des Forstantes.

SEASON SERVICES OF THE SERVICE

Privativaldung Schnellrode Trübenbach.



Die feierliche Eroffin Preußischen hofgerichtes.

gelgerichtes.

An Gelle dielt die Gelle die Ge

Sonntag, den 11. Februar

Konzert mit Tanz Gasthaus Liebenbach

Aerztlicher Sonntagsdienst

#### Sonntag, ben 11. Februar Sanitatsrat Jerael Rirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 11. Februar 1934 Eftomibie.

Gottesbienft in:

Spangenberg. Bormittags 101/2, Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Elbersdorf.

Nachmittage 1 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann,

Schnellrobe Nachmittags 1 Uhr: Lefegottesbienft.

Landefeld: Machmittags 1 Uhr: Pfarrer Bollenand.

Pfarrbegirf Beidelbach.

Bockerobe 9 Uhr: Weidelbach 11 Uhr: Bischofferobe 1 Uhr: Bocterobe

Bitar Silmes

E 9

Dinge der M tional der öf bereit des u ftellur der U du ein entich

örtlich lamen leitigt Bölfe teit u tarisr erlebt auf. E Bille lamen und Bolf

natic weld weld gang auig Gritten nert murb

Rirchliche Bereine

Montag abend 8 Uhr: Frauenhilfe und Mütterverein, Bortrag von Herrn Pfarrer Grimmel-Kassel über das "Hessische Diakonissenhauß" (mit Lichtbilden im Stift.

Dienstag abend 8 Uhr: Evang. Jung- Maddenfcar im Gift

## Confilm=Theater Spangenberg

Sonnabend u. Sonntag abend pünktlich 815 Uhr

Salon 

FALLE) (DIE

AUSSERDEM

Affen, Zigeunerweisen u. Soldatenkapelle

WOCHENSCHAU

15. Febr. Zweitaufführung

TELHEINZ

Sonntag, den 11. Februar ab 4 Uhr nachm.

Dantsagung.

Für die gabtreichen Beweise berglicher Teilnahme beim Deimgange unferes it bin Entsichafenen sagen wir allen, besonders herrn Pfarrer Dr. Badmann für seine troftreichen Worte unseren aufrichtigften Dank.

Spangenberg, ben 10. Februar 1934.

Anna Drefler u. Rinder.

Rochfeuerfeffes Tontochgefchire Marte:

nerprob wie:

Raffetannen, Milchtöpfe, Auflaufformen bei

Karl Bender

Konfum-Berein Melfungen u. Umgegend e. G. m. b. S.

Connabend, den 10. Februar, abends 8 Uhr findet im Lotale "Zur Stadt Frankfurt" eine

Mitglieder-Bersammlung

fatt. Erscheinen aller Mitglieber ift Pflicht.

Inserieren brings Gewinn





Etwa 3 Pfg. täglich für bei einer Auswahl von mehr als 400 Bänden sind Ihre ganzen

Ausgaben, um jeden zweiten Monat ein erstklassig ausge-stattetes auf holzfreiem Papier gedrucktes und in Pracht-einband gebundenes Werk nach Ihrer Wahl zu erhalten. Darunter Werke von

Atz vom Rhyn, Walter Bloem, Wilhelm Filchner, Paul Burg, R. H. Francé, Georg Frhr. v. Ompteda, Ludwig Ganghofer, Anna Kappstein, Rich. Voss, Frances Külpe, Luis Trenker, Fedor v. Zobeltitz.

Die Auswahl wird jeden Monat durch Neuerscheinungen vergrößert.

Nur 93 Pfg. Monatsbeitrag! Keine Aufnahmesebühr! Einfritt jederzeit.

Dauer der Mitgliedschaft ¹/g Jahr.

Verlängerung der Mitgliedschaft stets um ein weiteres halbes Jahr,
falls nicht 2 Monate vor Ablauf gekündigt.

Verlangen Sie kostenios das 58 Seiten starke Buchverzeichnis.

Anmeldeschein.

Deutschen Volksbücherei Peter J. Oestergard-Verlag Berlin-Schöneberg

Ich trete der Deutschen Volksbüchere für ein halbes jahr als Mitglied bei, und zwar in Gruppe H (Monatsbeitrag 93 Pigzuzüg). Versandspresen). Hierfür erhalte ich jeden zweiten Monat einen Gantleinenband zugestellt.

Name:	
Beruf:	Dat.:
Ort:	
6	